

Europameisterschaften der Senioren 2014 in Helsinki

Am Samstag, 21.6.2014, wurde in Helsinki (Finnland) feierlich die 23. Europameisterschaft der Senioren in der Kongresshalle des Scandic-Hotels eröffnet. 850 Teilnehmer waren zusammengekommen, um besonders als neues Mitglied die Ukraine zu begrüßen. Hier freuten sich alle Beteiligten über den herzlichen Beifall gerade der russischen Delegation für die Sportler aus Kiew und anderen Städten. Wie schön, dass unser Sport Feindseligkeiten aus der Welt der Politik locker überwinden kann. In festlichem Rahmen wurden dann die anstehenden Wettkämpfe von Paul Douw, dem Präsidenten der ESBC, eröffnet.

Die deutsche Fahne trug der älteste deutsche Teilnehmer, Peter Fock, mit großem Stolz in die Arena.

Bronze für Deutschland

Angela Laub und Brigitte McFadden holten die erste Medaille für Deutschland.

Am 3. Wettkampftag wurden die Wettkämpfe im Doppel abgeschlossen. In der schönen Tali-Bowling in Helsinki konnten unsere deutschen Teilnehmer nur bei den Damen B und A überzeugen.

Die Medaille gewannen Angela Laub (1087 Pins) und Gitti McFadden (1107 Pins) mit einem Schnitt von 187,8 Pins. Einen weiteren sehr guten Platz erreichten Martina Becker (1162 Pins) und Marett Schiller (1150 Pins) bei den A-Seniorinnen: sie belegten den undankbaren 4. Platz, es fehlten nur 20 Pins zu einer Medaille.

Einen weiteren Platz unter den ersten 10 holten Uschi Diekhoff (1054 Pins) und Gisela Insinger (1052 Pins) bei den Damen B als Achte.

Die Herren konnten leider keinen Platz unter den ersten 10 erreichen.

Die deutschen Medaillengewinner von Helsinki

Nach dem 3. Platz des Damendoppels McFadden/Laub gab es drei weitere Medaillen für die deutschen Bowler in Helsinki.

Die einzige Herren-Medaille eroberte Peter „Pele“ Jahn aus Düsseldorf. Im Einzel der Senioren C schaffte er mit einem sehr guten 218er Schnitt die Silbermedaille. Dabei erzielte er auch mit 286 Pins das höchste Spiel eines deutschen Teilnehmers.

Das Damen-Trio Angela Laub (1157), Gitti McFadden (1156) und Marett Schiller (1087) gewann die Bronze-Medaille mit einem guten Schnitt von 186,9 Pins.

Die wertvollste Medaille holte sich Gisela Insinger aus Berlin im Masters-Finale der besten ihrer Gruppe. Sie wurde Zweite und erzielte im Finale einen glatten Schnitt von 200 Pins.

Am Freitagabend gab es dann das traditionelle Festbankett mit der feierlichen Übergabe der ESBC-Fahne an den Gastgeber der nächsten Europameisterschaft der Senioren im Bowling in Bologna/Italien. Fast alle Teilnehmer gelobten ihre Teilnahme an der dann 24. Europameisterschaft der Senioren.

Bericht von Jochen Diekhoff